



Pirol

Das Magazin vom Vogelnetzwerk



Anleitung Nr. 2

Universalasthalter

von Sebastian Markus

Es handelt sich um einen Universalasthalter, der für den Einsatz an und in der Voliere, für Gardinenstangen, Wandhaken und für den freien Stand, etwa auf einem Schrank, geeignet ist.

Dazu werden folgende Materialien gebraucht:

- 2 Schraubhaken
- 2 kleine Winkel
- 7 kleine Spackschrauben
- 1 Sperrholzplatte von 26,0 x 15,5 cm
- 1 Sperrholzplatte von 13,0 x 15,5 cm
- 3 Naturäste

Des Weiteren werden folgende Arbeitsgeräte gebraucht:

- Bohrmaschine mit verschiedenen dicken Bohrern
- Akkuschrauber
- evtl. Stichsäge
- etwas handwerkliches Geschick ;-)

Die Bauzeit beträgt etwa 1 bis 2 Stunden.

Zunächst müssen die Platten zurecht geschnitten werden. Die kleinere Platte stellt den Fuß des Asthalters dar, die größere Platte ist für die Rückwand. In die Rückwand wird gleich zu Anfang am oberen Ende und in der Mitte der Platte ein Loch von ca. 1 cm Durchmesser gebohrt. Dies stellt die Befestigungsmöglichkeit für die Wandhaken dar.



Danach werden die Platten mit den beiden Winkeln zusammengeschaubt. Dazu empfiehlt es sich, zunächst den Abstand der Gardinenstange, an der der Asthalter hängen soll, zum Fenster hin zu messen. Mit diesem Abstand werden dann die beiden Platten im rechten Winkel zusammengeschaubt, damit der Asthalter später nicht beim Befliegen vor die Scheiben schlägt

Am praktischsten erweist sich eine Einzelmontage, das heißt, die Winkel werden zunächst im entsprechenden Gardinen - Scheibenmaß auf die Bodenplatte geschraubt und anschließend wird das Ganze mit der rückwärtigen Platte verbunden.



Den Abstand Gardine - Fensterscheibe berücksichtigen, damit der Asthalter nicht gegen die Scheibe schlägt

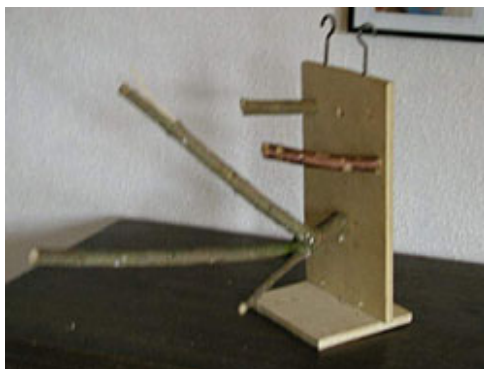
Danach müssen die Haken an der oberen Seite der Rückwand befestigt werden. Die Löcher für die Haken sollten dabei zunächst vorgebohrt werden. Anschließend lassen sich die Haken recht leicht in die Rückwand eindrehen. Sie sollten die Haken nicht zu fest drehen, damit sie sich später leicht zur Seite drehen lassen, wenn der Asthalter an die Wand gehängt wird.



Den letzten und anspruchsvollsten Arbeitsschritt stellt das Befestigen der Äste dar. Diese sollten zuvor auf eine angemessene Länge geschnitten worden sein. (Achtung: nicht zu lange Äste verhindern, dass die Konstruktion später kippt.) Zuerst sollten Sie die kleinen Befestigungsschrauben für die Äste in die Rückwand schrauben, dies erleichtert das Befestigen der Äste erheblich. Anschließend werden die Äste von der anderen Seite vor die Schraube gehalten. Diese wird dann in den Ast hineingeschraubt. Dabei müssen Sie darauf achten, dass Sie die Mitte des Astes treffen, damit dieser nicht reißt und stabil hängt.



Sind die Äste befestigt, ist der Asthalter fertig und kann eingesetzt werden.



Der fertig montierte Asthalter...



... im Einsatz :-)